



www.tim-tam.ch



Foto: Thomas Kern

«TiM – Tandem im Museum»: Batoul und Sabina erfinden und posten eine Geschichte im Kunst Museum Winterthur

«TiM – Tandem im Museum» am Weltgeschichtentag 20. März, 14–17 Uhr

Wenn Hühner zur Liebe verhelfen und Porträtierte lebendig werden, dann waren TiM-Tandems im Museum unterwegs. Am Weltgeschichtentag vom 20. März machen sich in vielen Museen in allen Landesteilen der Schweiz ab 14 Uhr TiM-Tandems auf die Suche nach den schönsten Geschichten, erfinden solche und stellen sie online. Um 16 Uhr finden in den beteiligten Museen Lesungen von TiM-Geschichten statt.

«TiM – Tandem im Museum» wird von Kuverum Services in Zusammenarbeit mit der Beisheim Stiftung und dem Migros-Kulturprozent realisiert.

k=
kuverum
KULTURVERMITTLUNG



Beisheim Stiftung

MIGROS
Kulturprozent



www.tim-tam.ch

Was ist der Weltgeschichtentag?

Am 20. März ist Weltgeschichtentag: An diesem Tag wird jedes Jahr rund um den Globus das freie mündliche Erzählen gefeiert. Der Aktionstag wird seit 2004 veranstaltet und basiert auf einem älteren schwedischen Erzähltag. Das Ziel ist dabei, Geschichten zu teilen, sich am Reichtum der Bilder, Sprachen und Motive zu erfreuen und neue Kontakte zu knüpfen. Lebendig und freudig zelebrieren Menschen auf der ganzen Welt an diesem Tag die Volkskultur des Erzählens.

Wer geschieht in den Museen?

Das Projekt «TiM – Tandem im Museum» möchte am Weltgeschichtentag vom 20. März 2022 zusammen mit Museumsbesuchenden mindestens 100 Geschichten in 20 Museen erfinden. Mit dabei sind zahlreiche Museen in der ganzen Schweiz. Alle Geschichten werden auf der Geschichtenplattform Musée imaginaire Suisse» mi-s.ch publiziert, wodurch ein dichtes Netz von Erzählungen entsteht.

Am Weltgeschichtentag findet zudem ein Wettbewerb statt: Autorinnen oder Autoren der 'besten' Geschichte gewinnen einen Schweizer Museumspass.

Was ist «TiM – Tandem im Museum»?

Ob Heimatkundemuseum, Naturmuseum oder städtisches Kunstmuseum – das niederschwellige Angebot von «TiM – Tandem im Museum» ist ideal, um Begegnungen mit Kunst und Kultur und Begegnungen unter Menschen anzuregen. Bei TiM treffen sich zwei Menschen, die sich vorher noch nicht gekannt haben und lernen sich über die Begegnung mit einem Objekt oder einem Werk im Museum kennen. So wie Floris und Marc, die im Museum zu Allerheiligen über Hühner und die Liebe sinnieren.

Die Geschichte von Floris und Marc – die Gewinnergeschichte des Weltgeschichtentags 2021 – finden Sie zusammen mit rund 2'400 anderen Geschichten auf der Geschichtenplattform.

Wie setzt sich das Tandem zusammen?

Im Zentrum des gemeinsamen Museumsbesuchs steht die Begegnung von Menschen aus verschiedenen Lebenswelten, ob diese nun auf eine unterschiedliche Herkunft, die Zugehörigkeit zu einer anderen Generation oder zu einem anderen sozioökonomischen Status gründen. «Tandem im Museum will die Kommunikation zwischen Menschen, die sich nicht oder kaum kennen, fördern», sagt Franziska Dürr, Kulturvermittlerin und Geschäftsleiterin von TiM. «Die Tandems werden von Personen initiiert, die das Projekt bereits kennen und



www.tim-tam.ch

sich freiwillig engagieren wollen.» Die TiM-Guides seien Türöffner, indem sie aktiv auf Mitmenschen zugehen und diese fragen, ob sie Lust auf einen gemeinsamen Museumsbesuch hätten, führt Dürr aus. Und: Sie bauten so Schwellenängste ab und holten Menschen ab, die von sich aus vielleicht keinen Museumsbesuch machen würden.

Über TiM – Tandem im Museum

Vor knapp zwei Jahren gestartet, vereinigt TiM inzwischen über 80 Museen und 170 TiM-Guides in der ganzen Schweiz. Ziel ist es, in den kommenden Jahren dieses Netzwerk weiter auszubauen. Bis 2023 sollen 500 TiM-Guides in mindestens 100 Museen in der ganzen Schweiz unterwegs sein.

«TiM – Tandem im Museum» (französisch: « TaM – Tandem au Musée », italienisch: «TaM – Tandem al museo, rätoromanisch: «TiM – Tandem en il museum») wird vom Verein Kuverum Services in Zusammenarbeit mit dem Migros-Kulturprozent, der Beisheim Stiftung und weiteren Partnern realisiert. Im Jahr 2013 startete das Projekt als «GiM – Generationen im Museum», an dem sich rund 160 Museen mindestens einmal beteiligten. 2020 wurde aus GiM «TiM – Tandem im Museum».

Links:

Website von TiM: <https://www.tim-tam.ch/>

Museen, die sich bei TiM engagieren: <https://www.tim-tam.ch/de/museen>

TiM-Guides: https://www.tim-tam.ch/de/mit_tim_ins_museum

Musée imaginaire Suisse (MiS): [Musée imaginaire Suisse \(MiS\)](#)

Gewinner-Geschichten vom Weltgesichtentag 2021. <https://www.tim-tam.ch/de/anlaesse/archiv/526>

Bildmaterial: <https://www.picdrop.com/timkuverum/1Ej1BVvUj>

Am Weltgesichtentag beteiligte TiM-Museen (Auswahl):

<https://www.tim-tam.ch/de/anlaesse>



www.tim-tam.ch

Gewinnergeschichte am Weltgeschichtentag von 2021

Floris (9) und Marc (38) haben am 20.3.2021 eine Geschichte zu einer Abbildung aus der Schweizer Familie im Museum zu Allerheiligen in Schaffhausen erfunden:



Abbildung aus der Schweizer Familie im Museum zu Allerheiligen, Schaffhausen, 2021.



Die beiden Verfasser der Siegergeschichte 2021.

Claudia und die Hühner

Claudia hatte genug. Die Besucher – besonders die kleinen – schüttelten ihr die Hand, brachten ihre Frisur durcheinander und zupften an ihrem Rock herum. Sie wollte fort von hier, aber sie musste warten, bis das Museum schloss; schliesslich war sie ja ein Kunstwerk. Kurz vor dem Ende der Besuchszeit kam ein alter lieber Mann namens Rudolf. Er verliebte sich auf der Stelle in Claudias stilles Wesen. Als er ihr scheinbar die Hand küsste, löste sie sich aus ihrer Starre. Sie nahm Rudolfs Hand und führte ihn durch die Ausstellung. Sie zeigte ihm ihr Lieblingshuhn und dann verliessen sie ungehindert das Museum. Claudia zog zu Rudolf nach Feuerthalen ins Zentrum Kohlfirst. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann gehen sie noch heute ins Museum zu Allerheiligen.



www.tim-tam.ch

Gerne vermitteln wir Ihnen Kontakte zu Museen und TiM Guides vor Ort:

Kontakte

Projektbüro «TiM – Tandem im Museum»
Franziska Dürr (Leitung) und Melissa Flück
Gloriastrasse 73 / 8044 Zürich
+41 79 433 75 53 / info@tim-tam.ch

Svizzera italiana
Veronica Carmine, Coordinatrice
«TaM – Tandem al museo»
+41 79 800 33 84 / carmine@tim-tam.ch

Romandie

Sara Terrier, Coordinatrice romande
« TaM – Tandem au Musée »
+41 77 402 07 38 / terrier@tim-tam.ch

Svizzera Rumantsch

Gianna Olinda Cadonau, Coordinatura
«TiM – Tandem en il museum»
+41 76 447 33 80 /
gianna.cadonau@rumantsch.ch